

S-Bahn-Test: Zug hält am Bahnhofsvorplatz

TORNESCH Wenn der S-Bahn-Probetrieb zwischen Tornesch und Uetersen morgen beginnt, hält der Zug in Tornesch auf dem Bahnhofsvorplatz, und zwar wie von der Norddeutschen Eisenbahngesellschaft Niebüll (NEG) bevorzugt auf Höhe der Bushaltestelle. „Ein Durchfahren bis an den Bahnsteig ist für den Probetrieb nicht vorgesehen“, teilt Henning Tams vom Tornescher Amt für Bauen, Planung und Umwelt mit. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die Testbahn knapp 100 Meter weiter, in Höhe des Fußgängerüberwegs, halten zu lassen (wir berichteten). Dort hatte sich vor der Stilllegung der Stadtbahn im Jahr 1965 die Haltestelle befunden, weshalb ein Bahnsteig bis heute vorhanden ist. Stattdessen wird der Haltepunkt von der NEG für die Dauer des Testverkehrs bis Dienstag, 25. Februar, mit Holztrittstufen zur Einstiegshilfe versehen. Die unbeschränkten Bahnübergänge im Stadtzentrum zwischen Jürgen-Siemsen-Straße und Uetersener Straße sowie über die Esinger Straße werden – wie schon bisher im Güterverkehr – manuell betätigt. „Um die Schließzeiten zu minimieren, wird nach Aussage der NEG ein Mitarbeiter vor Ort sein, so dass die Bahnübergänge nicht länger als eine halbe Minute geschlossen sein sollen“, erläutert Tams. Bei einem späteren regulärem Betrieb würde ein Umbau der Bahnübergangsanlage erfolgen, um eine automatische Regelung mit kurzen Schließzeiten zu ermöglichen. *sgr*
